

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik

Die **Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e.V. (DGAP)** ist ein Thinktank, der sich als nationales Netzwerk für deutsche Außenpolitik versteht.

Unter anderem unternimmt und publiziert er Forschung, berät die Politik und organisiert außenpolitische Veranstaltungen. Er unterhält ein Forschungsinstitut, die einzige öffentlich zugängliche Bibliothek zu Fragen der Außen- und Sicherheitspolitik sowie die Zeitschrift IP

Lobbyisten in Ministerien



- [Überblick A-Z](#)
- [Problembeschreibung](#)

Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik (DGAP)

Rechtsform Eingetragener Verein
Tätigkeitsbereich Forschung zu Außer- und Sicherheitspolitik
Gründungsdatum 1955
Hauptsitz Berlin
Lobbybüro
Lobbybüro
EU
Webadresse www.DGAP.org

Inhaltsverzeichnis

1 Kurzdarstellung und Geschichte	1
2 Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen	1
2.1 Vorstand	1
2.2 Gesamtpräsidium	2
3 Lobbyarbeit: Struktur und Strategien	3
4 Fallbeispiele und Kritik	3
4.1 Lobbyisten in Ministerien	3
5 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	4
6 Einzelnachweise	4

Kurzdarstellung und Geschichte

- Mehr als 1.800 Mitglieder und über 80 Unternehmen und Stiftungen gehören zu ihren Unterstützern.

Struktur, Geschäftsfelder und Finanzen

Vorstand

Mitglieder des erweiterten Vorstands	
	Präsident, Mitglied des Präsidiums des Bundesverband der Deutschen Industrie

Mitglieder des erweiterten Vorstands	
Arend Oetker	(BDI), Botschafter der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)
Harald Kindermann	Generalsekretär, Diplomat
Tessen von Heydebrink	Schatzmeister, Mitglied des Aufsichtsrats von Vattenfall Europe und ehem. Vorstandsmitglied Deutsche Bank
Jutta Freifrau von Falkenhausen	Syndikus, Rechtsanwältin
Michael J. Inacker	Mitglied des Vorstands von WMP Eurocom
Hagen Graf Lambsdorff	Diplomat
Eberhard Sandschneider	Ex officio Mitglied, Otto Wolff-Direktor des Forschungsinstituts
Sylke Tempel	Ex officio Mitglied, Chefredakteurin der Zeitschrift IP - INTERNATIONALE POLITIK
Elke Dittrich	Ex officio Mitglied, Leiterin der Bibliothek und Dokumentationsstelle

(Stand: Dezember 2014) Quelle: ^[1]

Gesamtpräsidium

Gesamtpräsidium	
Roland Berger	<ul style="list-style-type: none"> Ehrevorsitzender der Roland Berger Strategy Consults GmbH Vorsitzender des Aufsichtsrats von WMP Eurocom Botschafter der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM)
Elmar Brok	<ul style="list-style-type: none"> MdEP Berater der Bertelsmann SE
Thomas Enders	<ul style="list-style-type: none"> Vorstandsvorsitzender der Airbus Group ehem. Präsident des Bundesverband der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie
	<ul style="list-style-type: none"> Mitglied im Sachverständigenrat zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung (SVR) Leiter des Walter Eucken Institut

Gesamtpräsidium	
Lars P. Feld	<ul style="list-style-type: none"> • Sprecher "Kronberger Kreis" der Stiftung Marktwirtschaft
Wolfgang Ischinger	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender der Münchener Sicherheitskonferenz • Generalbevollmächtigter für Regierungsbeziehungen der Allianz SE • Mitglied der Trilaterale Kommission
Eckart von Klæden	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger Staatsminister im Bundeskanzleramt • Cheflobbyist der Daimler AG
Philipp Mißfelder	
Hildegard Müller	<ul style="list-style-type: none"> • ehemaliger Staatsminister im Bundeskanzleramt • Geschäftsführerin des Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft
Günther Nonnenmacher	Herausgeber der FAZ
Ludolf von Wartenberg	<ul style="list-style-type: none"> • Lobbyist • Vorsitzender des Kuratoriums des Institut Finanzen und Steuern
Heinrich Weiss	<ul style="list-style-type: none"> • Vorsitzender der Geschäftsführung der SMS Siemag AG • ehem. Präsident des Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) • ehem. Bundesvorsitzender des Wirtschaftsrat der CDU
<p>Weitere Mitglieder: Niels Annen, Stefanie Babst, Sevim Dagdelen, Stephan Goetz, Armin Grundwald, Bertram Kawlath, Joachim Krause, Charels A. Kipchan, Klaus Mangold, Christof Freiherr von Oppenheim, Bernhard Reutersberg, Thomas Risse, Herbert J. Scheidt, Frijthof Schmidt, Stephan Steinlein, Karsten D. Voigt, Michael Zürn</p>	

(Stand: Dezember 2014) Quelle: ^[1]

Lobbyarbeit: Struktur und Strategien

Die Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik ist Teil des [Transatlantic Policy Network \(TPN\)](#)

Fallbeispiele und Kritik

Lobbyisten in Ministerien

Die DGAP hatte einen Mitarbeiter im Außenministerium.

Lobbyisten im Auswärtigen Amt

Zeitraum	03.10.2008 - 17.08.2011 ^[2]
Mitarbeiter	wissenschaftlicher Mitarbeiter
Bearbeitete Themen	Einsatz Deutsche Botschaft Hanoi, Tätigkeit als Leiter des Wissenschaftsreferates der Botschaft

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

Newsletter

Bluesky

Facebook

Instagram

Einzelnachweise

1. ↑ ^{1,01,1} [Webseite DGAP - Die Organe der Gesellschaft](#) abgerufen am 18.12.2014
2. ↑ Bundesministerium des Innern: Erster Bericht über den Einsatz externer Personen in der Bundesverwaltung, Berichtszeitraum 01. Januar 2008 – 31. August 2008, Stand 29.09.2008